

Läufer im Medaillenregen

Mit ausgezeichneten Ergebnissen kehrten Athleten vom Sund von den Landesmeisterschaften im 10-Kilometer-Straßenlauf zurück.

Von ANDRE KOBSCH

Leichtathletik. Die 15. Bützower Gänsemarkttag lockten am Sonntag wieder zahlreiche Besucher in die ehemalige Bischofs- und Universitätsstadt. In dieses Volksfest war ein Citylauf über zehn Kilometer eingebunden, der als Landesmeisterschaft ausgetragen wurde und darüber hinaus auch als Wertung in den Landes-Cup einging.

Bei den Titelkämpfen konnten die Ge-Sund-Läufer der FHSG Stralsund kräftig Medaillen abräumen. In hervorragender Form präsentierte sich Birgit Jerschabek-Keipke (W 40). Sie gewann in ihrer Altersklasse mit einer Laufzeit von 41 Minuten und 25 Sekunden und konnte ihre Dauerkonkurrentin Katja Dressler sowie Grit Rossow – beide vom SV Turbine Neubrandenburg – auf die weiteren Plätze verweisen. Kathrin Glander holte in 53:15 Minuten hinter Andrea Semmler (Torgelow) und Anja Rohkohl (Laufteam Rügen) die Bronzemedaille.

Toni Röwer (M 20) in 38:05 Minute und Maik Dammann in 39:40 Minuten lieferten ein starkes Rennen, verpassten aber als Vierte die Medaillenränge knapp. In der M 30 er-

kämpfte Stephan Deuil in 41:20 Minuten Silber. Beachtliche Leistungen zeigten auch die Stralsunder Laufoldies. Dietrich Mattke (M 70) musste sich in hervorragenden 46:56 Minuten nur Lothar Peukert vom SV Post Telekom Schwerin um gerade 12 Sekunden geschlagen geben und ist somit Vizelandesmeister. Teamkollege Edgar Raschauer kam in 60:45 Minuten auf den sechsten Rang.

Den letzten regionalen Sprint-Triathlon dieser Saison ließen sich zwei Ausdauersportler aus der Hansestadt nicht entgehen. Bei nicht ganz optimalen äußeren Bedingungen wurde schon zum zehnten Mal der vom 1. LAV Sternberg gut organisierte Mehrkampf am Sternberger See bei Schwerin ausgetragen. Als erste Disziplin mussten die insgesamt 116 Teilnehmer das Gewässer in einem 750 Meter langen Dreieckskurs durchschwimmen. Darauf folgte eine kräftezehrende und windanfällige 20 Kilometer lange Rad-Wendepunktstrecke über die naheliegenden Ortschaften, bis es letztendlich auf eine mit zahlreichen Anstiegen versehene asphaltierte 2,5 Kilometer lange Laufrunde ging, die zweimal zu absolvieren war.

Aus Stralsunder Sicht kam Sebastian Landgraf (11. Platz, TM 35) nach nur einer Stunde und 19 Minuten mit dem anspruchsvollen Streckenprofil am besten zurecht, gefolgt von Torsten Wohlatz (14. Platz, TM 35), der nach einer Stunde und 22 Minuten das Ziel erreichte. Alle erfolgreichen Triathleten wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Bereits am kommenden Sonntagabend werden beim Halbmarathon in Wolgast die nächsten Wertungspunkte für den Landes-Cup vergeben.



Kathrin Glander auf der Wettkampfstrecke. In ihrer Altersklasse belegte die Stralsunderin den dritten Platz.
Foto: A. K.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 01.09.2009